

VOM EUP* ZUM EFT**

(* Elektrotechnisch unterwiesene Person;

** Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten)

8. bis 10. September 2010 (# 2364) in Weiterstadt

21

Die Problematik ist bekannt: Nach tragischen Unfällen mit elektrisch betriebenen Pflegebetten ist insbesondere die rechtlich abgesicherte Ausführung von Arbeiten und Prüfungen an elektrischen Betriebsmitteln in der Orthopädie- und Reha-Technik wichtig. Elektrotechnisch unterwiesene Personen müssen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft ihre Arbeiten und Prüfungen an elektrischen Betriebsmitteln durchführen. Nur ausgebildete Elektrofachkräfte oder Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten dürfen eigenverantwortlich Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen. Dieses Seminar hat zum Ziel, Teilnehmer, die bereits eine Schulung zum EUP besucht haben, in die Lage zu versetzen, in einem festgelegten Tätigkeits-/Aufgabenbereich eigenverantwortlich und selbständig Tätigkeiten an elektrischen Betriebsmitteln in der Orthopädie- und Reha-Technik durchzuführen (z.B. Prüfungen von Pflegebetten).

Seminarmodule:

Die Mindestausbildungsdauer zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist von den Berufsgenossenschaften verbindlich mit 80 Stunden festgelegt worden. Hier rechnen wir die mit Zertifikat nachgewiesene Schulung zum EUP mit 16 Stunden an. Daher gliedert sich dieses attraktive Fortbildungsmodell in drei zeitlich entkoppelte Module:

- Präsenzphase im BTZ Weiterstadt, Theorie und Praxis der Elektrotechnik, der Abschluss dient der Bestellung als elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP), Präsenzzeit: 3 Tage,
- Praxisphase/Selbstlernphase im Unternehmen (Aufgaben, Projekte, Unterweisungen etc.).
- Vertiefung, Messtechnik Abschlussprüfung, Dauer: 1 Tag, Der Abschluss dient der Bestellung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFT) mit Schwerpunkt Orthopädie- und Reha-Technik

Ihre Vorteile:

- Das Seminar erfüllt die gesetzlichen Anforderungen
- Die TeilnehmerInnen fallen nur für drei Tage aus
- Die Praktikums-/Selbstlernphase kann im eigenen Unternehmen absolviert werden
- Die Maßnahme ist zeitlich entkoppelt, jedes Modul schließt mit einem anerkannten Abschluß/Zertifikat (EFT) ab.

Inhalt:

- Wiederkehrende Prüfungen (MTK, STK, BGV A 3) VDE 0751-I, DIN EN 1970, DIN EN 60601-2-38
- Anwender-/Betreiberpflichten für Medizinprodukte
- Wiederholungsprüfungen und Prüfungen vor Inbetriebnahme von medizinischen elektrischen Geräten oder Systemen
- Elektrische Sicherheit
- Sicherheitsanschluß, Betriebserdung und Potentialausgleich, Ableitstromprüfung
- Netzteile, Netzanschlußleitungen
- Besondere Festlegungen für die Sicherheit von elektrisch betriebenen Krankenhausbetten
- Umgang mit geeigneten elektrischen Mess- und Prüfungseinrichtungen nach DIN VDE 0751
- Anwendung von div. Checklisten (STK)
- Praktische Messungen an medizinischen elektrischen Geräten und Systemen
- Instandsetzungs- und Nachrüstarbeiten mit vorgefertigten Teilen

Zielgruppe: Fachkräfte der Orthopädie-/Reha-Technik

Durchführung: staatl. gepr. Techniker und Elektromeister Uwe Gräf

Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens eine 3jährige einschlägige Berufserfahrung in der Orthopädie- und Reha-Technik und Nachweis der EUP-Schulung

Bitte weisen Sie Ihre Teilnahme am EUP-Kurs durch Vorlage des Zertifikates nach.

Teilnehmer: max. 12 Personen

Lehrgangsgebühr: 930,00 € inkl. Unterlagen*
zzgl. 260,00 € Prüfungsgebühr

* Fachskript, VDE-Fachbuch „Prüfung elektrischer Geräte in der betrieblichen Praxis nach DIN VDE 0751“, BGE-Vorschriften, Prüfungsprotokolle, Installationsmaterial

6 Bonuspunkte

26 Fortbildungspunkte